

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

DIⁱⁿ Susanna Wernhart



Disaster Competence Network Austria
Gregor-Mendel-Straße 22
1180 Wien

Vorstellung des Unternehmens

Das Disaster Competence Network Austria ist als gemeinnütziger und offener Verein akademischer Ansprech- und Kooperationspartner:in von Hilfs- und Einsatzorganisationen sowie von Entscheidungsträger:innen aus dem öffentlichen und privaten Bereich. Zielsetzung des Vereins ist der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis durch kooperative und im Verbund mit den unterschiedlichsten Stakeholdern durchgeführte Forschungs- und Bildungsaktivitäten sowie die Bereitstellung von entscheidungsrelevanten Informationen im Katastrophenfall.

Persönliches

Geboren: 27.11.1985, Wien
Sprachen: Deutsch, Englisch
Interessen: Naturgefahren, Berge, Sport und natürlich meine Familie

Ausbildung

01/2015 – 05/2019	Weiterbildungen: zertifizierte Ereignisdokumentarin Wildbachprozesse; Kraft der Stimme (bei Thomas Klock); Grundlagen der Hochschuldidaktik; Kritische Denkkompetenz: Auf gute Fragen kommt es an; Projektmanagement in a nutshell; Hydro-AS 2D Aufbaumodul; EndNote – Literaturverwaltungsprogramm
04/2010 – 11/2013	Masterstudium Alpine Naturgefahren / Wildbach- und Lawinerverbauung, Universität für Bodenkultur, Wien
09/2006 – 02/2010	Bachelorstudium Umwelt- und Bioressourcen Management Universität für Bodenkultur, Wien

Kurzbeschreibung der fachlichen Positionierung/Karriere

Mein fachlicher Hintergrund sind Alpine Naturgefahren, die Wildbach- und Lawinerverbauung und das Management sowie die Dokumentation dieser Prozesse. In diesem Bereich habe ich bereits zu Studienzeiten als Tutorin, bei der Kinderuni oder anderen Aktivitäten Wissen vermitteln dürfen. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Alpine Naturgefahren habe ich seit 2013 auch in der Lehre (2D-Hochwassermodellierung) mitgewirkt, seit einem Jahr bin ich Teil Disaster Competence Network Austria Teams und erweitere mein Wissen im Bereich der Katastrophenforschung.

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Berufslaufbahn

seit 06/2021	Disaster Competence Network Austria – Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Naturgefahren, Multi-Risk, End-User:innen Requirements, Riskcommunication
seit 11/2015	Lehrtätigkeit am Institut für Alpine Naturgefahren und am Institut für Landschaftsplanung der Universität für Bodenkultur Wien - Ordnungsplanerisches Projekt, Landschaftsplanerische Beiträge zum Naturgefahrenmanagement (2015 -2017) - Simulation models in natural hazards analysis (2015 - laufend) - Gender und Diversity Aspekte in Planung und Berufsleben (2016 - 2017)
11/2013 – 01/2020	Institut für Alpine Naturgefahren, Universität für Bodenkultur – Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin und Lehrende: Naturgefahren, Hochwasser und Klimawandelanpassung, 2D-Simulationen, Ereignisdokumentationen und Analysen, zielgruppenspezifische Risikokommunikation, Eigenvorsorge und Objektschutz.

Kurzbeschreibung des aktuellen Arbeitsschwerpunkts

In meiner Arbeit beim Disaster Competence Network Austria beschäftige ich mich mit Risiken und Herausforderungen, die durch Naturgefahren entstehen – vor, während und nach einem Ereignis / oder einer Katastrophe. Ein Schwerpunkt ist dabei den Bedarf der Endnutzer:innen zu erheben, sowie den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis in der Katastrophenforschung zu begleiten und zu fördern.

Aktuelles Arbeitsgebiet (im Detail)

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrende an der Universität für Bodenkultur habe ich vielfältige Arbeitserfahrung in inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten, Ingenieur:innenwissenschaftlichen Projekten, Ergebnisdokumentationen und im Bereich des Wissenstransfers gesammelt. Dabei habe ich festgestellt, dass mir das Vernetzen unterschiedlicher Fachbereiche und Personen gerade im Themenbereich Naturgefahren, Katastrophen und Klimawandel besonders wichtig erscheint und vor allem Spaß macht. Meine aktuelle Tätigkeit beim Disaster Competence Network Austria bietet mir die Möglichkeit in einem vielseitigen Team hier anzusetzen: grenzüberschreitend und Risiken übergreifend an neuen Methoden zur Risikoabschätzung zu arbeiten und dabei auch die Bedürfnisse aus der Praxis zu integrieren, auf regionaler und lokaler Ebene zu Krisen- und Risikokommunikation zu diskutieren oder auch bei Aktivitäten wie der Langen Nacht der Forschung komplexes Wissen spannend und einfach aufzubereiten.

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

- We4DRR Women exchange for Disaster Risk Reduction Mitglied – ein Netzwerk zum Austausch von Expertinnen im Bereich Wissenschaft, Verwaltung/Politik und Praktikerinnen im Kontext des Naturgefahrenmanagements und Naturgefahrenrisiko Reduzierung.
- Mitarbeit BOKU Töchertag 2013

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

- Mitlehrende bei Gender und Diversity Aspekte in Planung und Berufsleben (2016-2017) – Frauen im Naturgefahrenmanagement: ON Stage DRR | Ausstellungskonzeption und Umsetzung
- Mitarbeit BOKU Mobil Wissenstransfer für Kinder und Jugendliche

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Es ist eine tolle Entwicklung, dass immer mehr Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen arbeiten und auch sichtbar sind. Trotzdem braucht es weiterhin laufend Aktivitäten, die Einblicke in besonders männerdominierte Studien und Berufsfelder geben. Mir hat der Austausch mit Frauen in meinem Bereich sehr geholfen, auch um Modelle der Vereinbarkeit von Beruf und Familie kennenzulernen und zu begreifen, dass die beiden Dinge keinen Widerspruch darstellen. Mir ist positiv aufgefallen, dass es vielen Kollegen ein Anliegen ist, Frauen in ihrem Bereich zu unterstützen und Chancen zu bieten Verantwortung zu übernehmen. Daher möchte ich alle Frauen motivieren diese Chancen zu ergreifen, sich Unterstützung bei erfahreneren Kolleg:innen zu holen und den Nachwuchs zu fördern und mit Know-How zur Seite zu stehen.

Auszeichnungen

2nd WORLD SYMPOSIUM ON CLIMATE CHANGE COMMUNICATION, FEB 9-11, 2018, Graz, 2nd place Conference Award: Weber, K; Wernhart, S (2018): Target group oriented natural hazards communication.

1st place Poster-Award, 18. Österreichischer Klimatag, Vienna, AUSTRIA: Wernhart S. (ehem. Tscherner, S); Weber, K; Fuchs, B; Stickler, T; Damyanovic, D; Hübl, J (2017): Stärkung von Risikobewusstsein und Eigenvorsorge bei Menschen mit Migrationshintergrund in Österreich.

Mitgliedschaften

BOKU Alumni

We4DRR Women exchange for Disaster Risk Reduction

Ausgewählte Publikationen

Weber, K; Wernhart, S; Stickler, T; Fuchs, B; Balas, M; Hübl, J; Damyanovic, D. (2019): Risk Communication on Floodings: Insights into the Risk Awareness of Migrants in Rural Communities in Austria

Wernhart, S. und Hübl J. (2018): Buchbeitrag zur bautechnischen Eigenvorsorge im Alpenen Raum. Kanonier/Rudolf-Miklauer (Hrsg): Regionale Risiko Governance: Recht, Politik und Praxis

Hübl, J; Wernhart (ehem.Tscherner), S (2015): Eigenvorsorge und technischer Gebäudeschutz im Naturgefahrenmanagement - Wegweiser Naturgefahren: Eine Anleitung zum naturgefahrenangepassten Bauen. Österreichische Ingenieur- und Architekten-Zeitschrift (ÖIAZ)

Hübl, J; Wernhart (ehem.Tscherner), S; Schraml, K(2015): Anwendung von Geodaten für die Analyse von Naturgefahren. Österreichische Zeitschrift für Vermessung und Geoinformation

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Presseberichte und weiterführende Links

<https://www.derstandard.at/story/2000097898136/gemeinsam-das-hochwasser-besser-ueberstehen>

<https://www.borisproject.eu/about/>

www.dca.at

<https://boku.ac.at/en/baunat/ian>

<https://www.naturgefahren.at/eu-internationales/we4DRR.html>